

Die Rebhut

Rebbammert ist ein im Markgräflerland gebräuchlicher Ausdruck für Feldhüter.

Der Rebbammert hat die Aufgabe, während der rund sechs Wochen dauernden Lesezeit die Reben und das Lese-
gut vor Diebstahl zu schützen. Das betrifft auch Vögel – vor allem Stare - die aus den Reben vertrieben werden
müssen. Dafür diente ihm früher eine Flinte, inzwischen wurde sie durch eine Schreckschusspistole ersetzt.

Für die Zeit der Lese steht dem Rebbammert das „Bammerthüsli“ als Ausgangspunkt seiner Rundgänge durch
die Reben zur Verfügung.

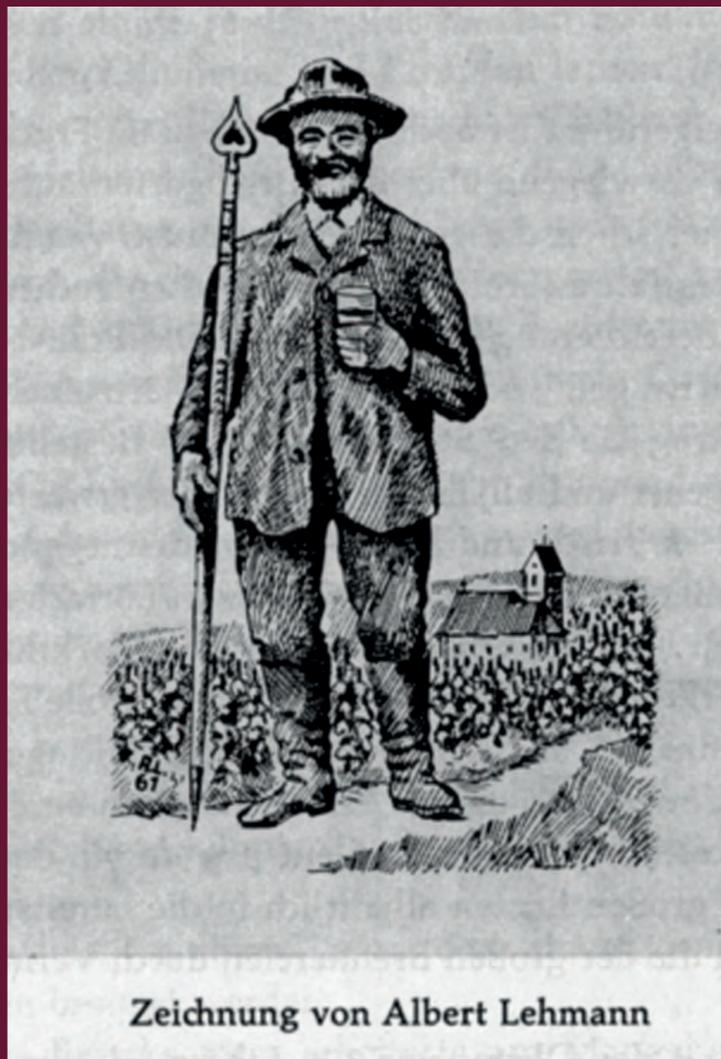


Bild Haltinger Ortschronik